

Anordnung über die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit und deren Berufung

Vom 25. März 2021

Inkrafttreten: 01.04.2021
Fundstelle: Brem.ABl. 2021, 205

Vom 25. März 2021

Auf Grund § 13 Absatz 4 und § 35 Absatz 1 Satz 2 des Sozialgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1975 (BGBl. I S. 2535), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Januar 2021 (BGBl. I S. 2) geändert worden ist, in Verbindung mit [§ 3 des Gesetzes über die Sozialgerichtsbarkeit in der Fassung](#) der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1972 (Brem.GBl. S. 211 – 33-a-1), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2004 (Brem.GBl. S. 583) geändert worden ist, wird nach Anhörung des Präsidenten des Landessozialgerichts und des Aufsichtsführenden Richters des Sozialgerichts bestimmt:

§ 1

Die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die einzelnen Angelegenheiten der Sozialgerichtsbarkeit wird wie folgt festgelegt:

Fachbereiche	Sozialgericht Bremen	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (für Bremen)
1. Sozialversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende einschließlich der Streitigkeiten auf Grund des § 6a des Bundeskindergeldgesetzes und der Arbeitsförderung		

a)	Versicherte	41	23
b)	Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	70	24
2. Vertragsarztrecht			
a)	Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	6	4
b)	Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte	6	2
c)	Zusammenschlüsse der Krankenkassen	6	4
3. Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht			
a)	Mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertraute Personen	10	6
b)	Versorgungsberechtigte, behinderte Menschen und Versicherte	18	6
4. Sozialhilferecht und Asylbewerberleistungsrecht			
a)	Stadtgemeinde Bremen	29	10
b)	Stadtgemeinde Bremerhaven	7	3

§ 2

Die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts wird auf die nach § 14 des Sozialgerichtsgesetzes vorschlagsberechtigten Stellen wie folgt verteilt:

Fachbereiche	Sozialgericht Bremen	Landessozialgericht Niedersachsen- Bremen (für Bremen)
1. Sozialversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende einschließlich der Streitigkeiten auf Grund des § 6a des Bundeskindergeldgesetzes und der Arbeitsförderung		
a) Versicherte		

aa)	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	33	18
bb)	Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)	5	3
cc)	Christlicher Gewerkschaftsbund Bremen (CGB)	1	
dd)	Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)	1	1
ee)	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)		1
ff)	Deutscher Beamtenbund Landesbund Bremen (DBB)	1	
b)	Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber		
aa)	Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.	52	17
bb)	Arbeitgeberverband Bremerhaven	17	6
cc)	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	1	1
2. Vertragsarztrecht			
a)	Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten		
	Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KV)	6	4
b)	Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte		
	Kassenzahnärztliche Vereinigung im Lande Bremen (KZV)	6	2
c)	Zusammenschlüsse der Krankenkassen		
aa)	Landesverbände der Krankenkassen	4	2
bb)	Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)	2	2
3. Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht			
a)	Mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertraute Personen		

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport	10	6
b) Versorgungsberechtigte, behinderte Menschen und Versicherte		
aa) Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)	10	2
bb) Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)	2	1
cc) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6	3
4. Sozialhilferecht und Asylbewerberleistungsrecht		
a) Stadtgemeinde Bremen	29	10
b) Stadtgemeinde Bremerhaven	7	3

§ 3

Die Befugnis zur Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufgrund der Vorschlaglisten nach [§ 3 Satz 1 des Gesetzes über die Sozialgerichtsbarkeit](#) wird auf die Präsidentin oder den Präsidenten des Landessozialgerichts und die Aufsichtführende Richterin oder den Aufsichtführenden Richter des Sozialgerichts jeweils für ihr Gericht übertragen.

§ 4

Die bei Inkrafttreten dieser Anordnung berufenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bleiben bis zum Ende ihrer Amtszeit im Amt.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 1. April 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung über die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit und deren Berufung vom [16. Juni 2008 \(Brem.ABl. S. 358\)](#) außer Kraft.

Bremen, den 25. März 2021

Die Senatorin für Justiz und Verfassung